

11. Braunschweiger Alzheimer Tage (online)

01.11. - 03.11.2021

Technik-
support
kostenlos!

„Demenz - Genau hinsehen!“



© 2019 Stadt Braunschweig/Daniela Nielsen

Seit über 20 Jahren veranstalten das Seniorenbüro und seine Kooperationspartner die Braunschweiger Alzheimer Tage. Ganz wichtig ist es den Veranstaltern, dass Interessierte, Angehörige und Fachleute rund um das Thema Demenz in diesem Jahr online zusammenkommen, um zu diskutieren und neue Perspektiven zu sehen.

Immer wieder suggerieren neue Medikamente “Durchbrüche“ und damit eine trügerische Hoffnung auf ein Heilmittel für die Alzheimer Erkrankung. In Braunschweig besteht ein Netz aus zahlreichen vorbildlich miteinander agierenden präventiven, beratenden und therapeutischen Angeboten. Damit sind in dieser Stadt bereits Maßstäbe für den integrativen Umgang und die Wahrnehmung von Demenz gesetzt.

Ich wünsche den Braunschweiger Alzheimer Tagen 2021 viel Zuspruch für die erstmalig digital durchgeführten Veranstaltungen und danke allen Beteiligten herzlich für ihr großes Engagement.

Dr. Christine Arbogast
Sozialdezernentin der Stadt Braunschweig

Online!
Barrierefreie/
anonyme
Teilnahme
möglich!

Informationen zu den Veranstaltungen:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.
Eine Anmeldung unter Gb@ambet.de ist dringend erforderlich.
Der zoom- Raum wird bereits eine halbe Stunde vor den Veranstaltungen für einen eventuellen Technikcheck geöffnet.

Eröffnung der Braunschweiger Alzheimer Tage 2021

1. November 2021, 19:00 Uhr

Eröffnung durch **Christoph Bettac**, Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V.
Grußworte von **Sabine Jansen**, Geschäftsführerin Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin
Vortrag von **Professor Martin Korte**, Hirnforscher, TU Braunschweig

Montag

01.11.2021

19:00- 21:00 Uhr



Professor Dr. Martin Korte,

Hirnforscher,
TU Braunschweig

Dienstag

02.11.2021

14:30- 17:30 Uhr



Michael Baumgart

Dipl. Sozialarbeiter,
Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle,
ambet e.V.

Mittwoch

03.11.2021

16:00- 17:30 Uhr



Professorin Dr.
Claudia Kaiser,
Dipl.-Geront. und Dipl.-
Geogr.,
Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissen-
schaften

Neueste Einsichten der Gehirnforschung in das Älterwerden

Mit konkreten Tipps erklärt der Hirnforscher Professor Dr. Martin Korte, wie sich Gehirnleistung positiv beeinflussen lässt.

Der Vortrag geht der Frage nach, was unsere Gehirne jung hält, was sie auf der anderen Seite altern lässt und welche neuen Forschungsergebnisse die Alzheimer-Behandlung beeinflussen werden. Vor allem wird im Vortrag darauf eingegangen, wie unser Lebensstil Krankheitsrisiken beeinflusst.

Dabei kann jeder etwas für sein Gehirn tun, welches in der 5L+G-Regel erklärt wird (Laufen-Lernen-Lieben-Lachen-Lachs + Gewohnheiten ändern).

Ich habe doch schon alles versucht!

Wenn Menschen mit Demenz Unterstützung ablehnen, entsteht besonders für pflegende Angehörige eine emotional aufgeladene Situation. Aber auch für beruflich Pflegenden und Betreuenden ist das Ablehnen von Hilfe eine besondere Herausforderung.

In diesem Workshop für Angehörige und in Pflege und Betreuung tätige Menschen thematisiert der Praxisexperte Michael Baumgart Chancen und Grenzen beim Umgang mit ablehnendem Verhalten bei Menschen mit Demenz. Das Krankheitsbild, persönliche und rechtliche Faktoren spielen in diesen herausfordernden Situationen gleichermaßen eine Rolle und müssen zusammen diskutiert werden.

Bei diesem Workshop ist die Teilnehmeranzahl begrenzt.

Ich bin und bleibe einzigartig!

Biografiearbeit mit Menschen mit Demenz.

Das aktuelle Erleben der Menschen mit Demenz ist geprägt durch vergangene Erfahrungen und kann deshalb nur durch das Wissen über ihre Biografie, über individuell bedeutsame Situationen, Erlebnisse, Personen und Dinge verstanden und positiv beeinflusst werden. In der Betreuung von Menschen mit Demenz ist Biografiearbeit daher ein wichtiges Konzept, das sowohl in Pflegeeinrichtungen als auch im Alltag zu Hause eingesetzt werden kann. Im Vortrag werden Hintergründe erläutert, praxisnahe Methoden vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.